

Der Herbst ist da und damit wohl die theaterintensivste Zeit des Jahres. Eine Premiere jagt die andere und auch die Planungen für 2012 müssen für Neuproduktionen nun langsam abgeschlossen werden, da die Verwaltungsbükratien und die meisten Sponsoren ihre Deadlines jetzt dafür haben. Damit befinden auch wir uns in der wohl arbeitsintensivsten Phase des Jahres.

Am Dienstag, den **25. Oktober**, begannen auch wir die Spielzeit mit „**Dinner for One**“ in der **Begegnungsstätte Stühlinger** mit Gottfried Beck und Ingrid Frey. Der zugegebene kleine intime Saal war proppenvoll und die Zuschauer höchst angetan. Weitere Auftritte werden wohl folgen, wer Tipps hat: wir brauchen weder viel Platz, noch logistische Voraussetzungen, bis hin zu Privatauftritten bei Feiern etc. ist alles machbar. Kontakt und Infos hierzu siehe am Ende dieses Newsletters.

Am **Sonntag, 2. Oktober**, berichteten im Nebenzimmer des Neuen Wiehre - Bahnhofes unser Beirat Dietmar Berron-Brena gemeinsam mit Christine Kallfass vom Theater K und Harry Schmidt von der Tanz- und Theatergruppe Thullal beim **FDP-Kulturstammtisch** über die Situation der Freien Theater in Freiburg, und trafen bei den zugegebenermaßen wenigen Anwesenden doch auf einhelliges Interesse und auch Unterstützung. Ein konkretes größeres Projekt könnte sich dort angebahnt haben, worüber aber im Moment noch nicht gesprochen werden soll, so lange es noch nicht in „trockenen Tüchern“ ist. Herrn von Gayling-Westphal als Gastgeber sei erst einmal für die Einladung zu dieser Veranstaltung gedankt.

Wie berichtet ist das neue große Ensemblestück für 2012 nunmehr in die Probenphase eingetreten. „**Die Geierwally**“ von **Theresia Walser und Karl-Heinz Ott**, mehr als 15 SchauspielerInnen im Alter von 14 bis 79 Jahren und rund ein Dutzend weitere MitarbeiterInnen „backstage“ arbeiten teilweise dreimal wöchentlich mit großem Engagement an der Umsetzung dieser tragischen Geschichte. Man darf nach den ersten Probeneindrücken wohl behaupten, dass mit Spannung die Premiere am 4. Mai 2012 im Theater am Martinstor erwartet werden kann und eine höchst interessante Inszenierung ins Haus stehen dürfte. Bereits jetzt sind 21 Aufführungen im Land gebucht, ohne dass bisher überhaupt groß beworben wurde. Ein sicheres Zeichen dafür, dass unser Theater mit großen Erwartungen begrüßt wird, aber auch eine große Verpflichtung für alle Beteiligten, diesen Erwartungen auch gerecht werden zu können.

Diese große Produktion geht trotz größter Sparsamkeit wieder an die organisatorischen und finanziellen Grenzen des Theaters, zumal nach wie vor nahezu keinerlei öffentliche Hilfen zur Verfügung stehen. **Spenden sind also nicht**

nur herzlichst willkommen, sondern für unseren Verein **überlebenswichtig**
(Spendenbescheinigung für's Finanzamt erteilen wir natürlich gerne!)

Konto: Theater 1098 Freiburg Nr. 12 000 335 bei Sparkasse Freiburg-Ndl. Breisgau (BLZ 680 501 01)! Schon jetzt vielen Dank an alle, die uns auf diesem leider unverzichtbaren Wege helfen möchten!

Am **Samstag, den 29.10.**, fand in Hohberg-Diersburg bei Lahr die diesjährige **Regionaltagung** der südbadischen Amateurtheaterbühnen **des Landesverbandes** statt. Die Beteiligung war rege, zumal zum Thema Zusammenarbeit mit elsässischen Bühnen viele dort beheimateten Nachbarbühnen anwesend waren. Es wurde ein Arbeitskreis des Verbandes gegründet, der untersuchen soll, wie in Zukunft strukturell und inhaltlich über die Sprachgrenzen hinweg die Zusammenarbeit ausgebaut und verbessert werden kann. Als erste konkrete Maßnahme wurde eine gemeinsame regionale Fortbildung elsässischer und südbadischer Bühnen im Bereich Schauspielerfortbildung unter Leitung der Straßburger Theatermacherin Aline Martin beschlossen.

Mit der neuen Landesregierung wurde das Amateurtheater insoweit aufgewertet, als nun die Zuständigkeiten beim Land hierfür neu, wie beim professionellen Theater schon bisher, beim Ministerium für Kunst, Bildung und Wissenschaft angesiedelt wurden und nicht mehr, wie bisher, beim Ministerium für Kultus, Schule und Sport.

Welche konkreten Auswirkungen dies haben wird war aber laut des Berichtes des Verbandspräsidenten Rolf Wenhardt noch nicht absehbar. Jedenfalls kann man möglicherweise hieraus aber entnehmen, dass die Abgrenzungs-Diskussionen zwischen professionellem Freien Theater und Amateurtheater angesichts des bereits seit längerem zu beobachtenden Vermischungstrends, v.a. in den Städten, in ein neues Stadium hin zu mehr Kooperation getreten sein könnten.

Sehr wichtig war auch der Hinweis, dass im Zuge des Wegfalles der Wehrpflicht der Bund nunmehr auch für den Bereich Ehrenamt mit der Einrichtung der Möglichkeit eines bis zu 18monatigen Bundesfreiwilligendienstes für Menschen über 28 Jahre einen Weg anbietet, bislang zu kurz gekommene Arbeitsfelder bei vielen Amateurtheatern ggfs. durch Einrichtung von (aufwandsentschädigten und sozial versicherten) Freiwilligendienststellen abzudecken.

Auch unsere Bühne wird sich hierüber ggfs. Gedanken machen, zumal die rein ehrenamtliche Arbeit die Vielzahl der Aufgaben schon lange nicht mehr abdecken kann und v.a. in den bühnenferneren Bereichen für die dort Aktiven meist Überlastungsprobleme festzustellen sind.

Im Oktober 2013 wird erstmals der Landesamateurtheaterpreis „**Lamathea**“ mit Auszeichnungen in sieben Sparten vergeben werden. Mit diesem Preis wird der Landesverband besonders hochwertige und innovative Amateurtheaterproduktionen im Ländle bedenken, als regionale, im zweijährigen Rhythmus ausgelobte Ergänzung zum seit 2008 alle zwei Jahre vergebenen Bundesamateurtheaterpreis des BDAT. Bewerben können sich alle Amateur-Bühnen mit Produktionen, die zwischen März 2012 und Februar 2013 Premiere feiern. Nachdem unsere Bühne bereits 2008 in die

Endausscheidung des Bundespreises mit „Wer hat Angst vor Virginia Woolf?“ gekommen war wurden wir ermutigt ebenfalls eine Bewerbung einzureichen, für die natürlich die neue „Geierwally“ - Produktion in Frage kommen dürfte.

Wir **suchen dringend** einen möglichst gut erreichbaren, trockenen und kostengünstigen **Lagerraum** (Garage, Keller, Ecke in einer verschließbaren Lagerhalle etc.) für unsere Bühnenbilder, Kostüme etc. ab spätestens 15.1.2012, da der bisherige Raum wegen Umbau bedingter Gründe gekündigt wurde.

Wer etwas weiß, einen Tip hat: bitte melden, siehe Tel. unten! Danke! (PS.: für zwei unserer aktuellen Ensemblemitglieder werden ebenfalls dringend entweder preisgünstige **1-2Zi.- Wohnungen** oder günstige **WG-Zimmer** in Freiburg bzw. näherer Umgebung gesucht ab sofort bzw. ab spätestens 1.2.2012, auch hier danken wir für Tips und Vermittlungen an unten stehende Kontaktadressen).

Unser **Feuerwehrauto Mercedes LF 8, Baujahr 1977**, 9-sitziger Diesel, 6,8t, abgelastet auf 4,5t, und bei derzeit rd. 32.000 km Fahrleistung, **sucht** ebenfalls einen **neuen Eigentümer**, am liebsten aus der Kulturszene (es sind Vorrichtungen für Vorbühnen vorhanden z.B.). Es kann aber auch zum Wohnmobil umgebaut werden. Es ist als historisches Fahrzeug zugelassen und damit durchaus preiswert in der Unterhaltung. Preis VHB € 4.200.
Infos unter 01726300566 oder per mail an den Verein.

Am Ende, wie immer an dieser Stelle, noch die **nächsten Bühnenaktivitäten** unserer (auch ehemaligen) Ensemblemitglieder außerhalb des Theaters 1098:

- **am 14.11. und 28.11., jeweils 20.00h:** Uli Großmann in „**Der Kontrabass**“ von Patrick Süskind im *Theater der Immoralisten*, Freiburg
- **seit 20.10. jeweils Do/Fr/Sa, 20.00h:** Uli Großmann und Antonio Denscheilmann in Jean Genets „**Splendid's**“ im *Theater der Immoralisten*, Freiburg
- **am 12.11. im PurPur in Horheim** und **am 19.11. im Ali-Theater in Waldshut-Tiengen, jeweils 20.00h**, sowie **am Sonntag, den 27.11., 19.30h im Theater am Martinstor in Freiburg:** Daniel Leers und Dietmar Berron-Brena in Albert Franks „**Fast Faust**“ mit dem Ensemble Roll-Splitt.

Wer uns kontakten möchte oder Interesse hat, bei uns mitzumachen, melde sich bei uns unter info@theater1098-freiburg.de, unserem Vorstand Christian Reise, der Ensembleleitung Maria Jasper, dem Beirat Dietmar Berron-Brena oder persönlich bei einer unserer Aufführungen!

Insbesondere suchen wir nach wie vor auch theaterbegeisterte und kreative „abenteuerlustige“ Menschen, die gerne hinter den Kulissen wirken würden, z.B. bei Veranstaltungen in der Technik oder an der Kasse, oder Helfer bei Bühnenbau und Kostümschneiderei und v.a. in der PR- und Sponsorenarbeit, aber auch auf der Bühne sind immer neue Spielerinnen und Spieler willkommen!

Allen nun schöne und bunte Herbst-Tage!

Und: man sieht sich...

Herzlich

Ihr/Euer Theater 1098 Freiburg eV

www.theater1098-freiburg.de

Tel. 0172-6300566